

Ratgeber Heizung & Sanitär – München

Praxiswissen, Soforthilfe und Entscheidungsgrundlagen rund um Heizung und Sanitär. Erstellt für aquapro24.de – verständlich, praxisnah und für Eigentümer, Vermieter und Bewohner.

1) Schnellhilfe im Notfall

Bei Rohrbruch sofort Hauptwasser abstellen, Elektrik sichern, Schaden dokumentieren und Fachbetrieb rufen. Bei Heizungsausfall im Winter Fehlercode notieren, Druck prüfen und Reset nur einmal durchführen.

2) Heizkörper wird nicht warm

Ursachen sind meist Luft im System, klemmende Thermostatventile oder zu niedriger Druck. Entlüften und Druck prüfen hilft oft sofort.

3) Heizung verliert Druck

Häufige Gründe sind defekte Ausdehnungsgefäß, Sicherheitsventile oder kleine Leckagen. Ständiges Nachfüllen ist keine Lösung.

4) Störungscode an Therme oder Kessel

Fehlercodes immer dokumentieren. Wiederkehrende Störungen nicht ignorieren – sie deuten auf technische Defekte hin.

5) Heizungswartung

Eine jährliche Wartung senkt Heizkosten, erhöht die Lebensdauer und reduziert Ausfallrisiken deutlich.

6) Hydraulischer Abgleich & Heizkurve

Sorgt für gleichmäßige Wärmeverteilung, leiseren Betrieb und effizientere Nutzung der Heizenergie.

7) Warmwasser-Probleme

Schwankende Temperaturen oder geringe Menge entstehen oft durch Verkalkung, defekte Mischer oder falsche Einstellungen.

8) Tropfende Armaturen

Meist sind Kartuschen oder Dichtungen verschlissen. Früh reparieren spart Wasser, Geld und Folgeschäden.

9) Abflussverstopfung

Fett, Haare und Ablagerungen sind Hauptursachen. Chemische Reiniger vermeiden – sie schädigen Leitungen.

10) Leckage & Feuchtigkeit

Feuchte Stellen, Gerüche oder steigender Wasserverbrauch sind Warnzeichen. Früherkennung spart hohe Sanierungskosten.

11) Badsanierung & Leitungsmodernisierung

Gute Planung mit Absperrkonzept, Schallschutz und Revisionsöffnungen vermeidet spätere Probleme.

12) Kostenfaktoren & Anfrage-Checkliste

Zugänglichkeit, Zustand der Leitungen, Dringlichkeit und Nebenarbeiten beeinflussen die Kosten maßgeblich.